Allerdurchleuchtigst- Großmächtigst- Unüberwindlichster
Römischer Kayser,
Allergnädigster Herr, Herr &c.

Waß die Gräfl. Vaduzische sammentliche Unterthanen mit gantz gehorsambem Re-spect, und ihren mehr alß bitteren- und weinigen Zäheren, wegen ihres erschröck-lich gar nit christ- und standmäßiger Regierung, leben, indem, ihnen lassen ihre Grafen, Ferdinand Carl Frantz Grafen zu Hohenembs, und Vaduz, Frey-herrn von Schellenberg, bey mir nit allein remonstrirt, sondern auch sup-plicando umb mögliche remedirung und aller underthänigste recomendation ihrer dißfahls vorhabende- und gleichsamb auftringende petiti- an Eur Kays. May: selbsten gelangen lassen, haben Dieselbe auß beyfügender Suppli-cation (: darauß ich mich kürtze wegen beziehe :) Allergdst. mit mehrerem zu ersehen.

Wan dan mir zwar mehr alß auß täglicher angrenzender Erfahrung, sol-chen besagten Grafen zu Vaduz zu gewiß vilen ehrlichen Gemüthern höchster Verwunderung, und meinem eignen mißfallen, und bedauren gar nit Christ- Gräf-lich, sondern mehr widrig sehr übel anständiges Leben, thuen und lassen leider nur zu vil bekandt ist. Alß hab ich zwar auß billichen Ursachen, und tragender Vatter Sorge, vor denen mir angelegen sein lassen, so durch mügliche brieffliche schreiben, alß mündlichen ihme sein, zu dessen eigner beschimpfung hin, und seiner gantz Gräfl. Hohen-embsischen uhralten familia, und seiner getrewen Underthanen höchstem

schaden und undergang verübendes widriges Leben nicht allein mit gebührend
bescheidenheit vorzuhalten, sondern auch umb die Gott, und Menschen gefällige
besserung billich und gantz ernstlich angehalten, allein alles wenig gueten
grundt gefunden, und so vil alß gar keine frucht und besserung daraus
entsprossen ist.

Derowegen mich auch der Armen und gar nit mit Kunnfftiger Regierung
begabten, sondern vil mehr bey also bewanten sachen sehr übel geplagten Und-
thonen, so weit mir zuläßlich billichermaßen tröstlichen anzunehmen, nicht
äussern wollen, wie auch ihr gezimend und mehr alß nothtringende Sup-
plication und petitum mit aller underthenigstem respect hiermit an
Ewr Kay: May: allergdsten und höchst vermögenden /: iedoch gantz unmaß-
geblich :/ ohnumb jengliche remedierung und versehung so zue beglatten,
alß erfrigt und allerundthenigst zuebitten, disen billich mitleidens würdig
Underthonen nach Ewr Kays: Mays: Weltbekant, und angebohrner Berechtigkeits
Liebe, nicht allein allergdste Ohren zue thönnen, sonder auch wo möglich der
allerundthenigst ansinnende Commission auf den Landt Graffen Ludwig von
Sulz, alß ein sehr Gottsförchtig, und Generos Gemüeth, des Gräfflichen Reichs Col-
legij außschreibenden Directore und offtgemelten Graffen von Vaduz Bluets-
verwanter, allergnädigist aufzutragen, wardurch dan, der Getrösten

Dem Allerdurchleüchtigst: Grosmächtigst:
Vndt Vnüberwindtlichsten Fürsten, vndt
Herren, Herrn, Leopoldo, Röm: Kayl:
Zue Hungarn, vndt Boheimb König
Ertz hertzogen Zue Österreich, Hertzoge
Zue Burgundt, Gefürsteten Graven
Zue Tyrol Meinem Allergnädigsten
Herren.

e-archiv.li

zu Vaduz und Schellenberg, gesambte
Underthanen, Ferd: Carl Frantzen
grafen zu Hohenembs und Vaduz.
divers: gravam: sive Herr Ulrich,
Bischoff zu Chur, recommendirt
gehr underthanen allerunderthänigst
petitum, mit bitt die aller:
underthänigst ansinnende Commission
dem Landtgrafen Ludwig von Sultz,
allergnädigst aufzutragen: ut latius intus.

5

sub dato 10: Xbris 1683.
et Pfto 24: Jan: 1684.

Ponatur des hl Bischoffen
zu Chur schreiben ad acta
und bleibt ein Abtrag bey
vorigen wunsch.
27 January 1684.

Hochwürdigister Fürst, Gnedigister Herr Herr.

Ewer Hochfürstl: Gnd: vnderthänigiste Supplicanten
erinnern sich, welchermassen dieselben vor einigen
Zeit, vnd aller Orthen bekhanten, ganz andächtigen ma=
nier alß woll, vnd zwar rühmblichen [illegible], die
Schuz ihrer vorderen Leben beliben, vnd gefallen lassen
mit einem dero selbsten ganz beweglichen Schreiben, so wol
dessen auch von aller [illegible] supplicierten Stuckh, beider
(: vnd salvo respectu :) [illegible] alß [illegible]
lich= vnd brüderlich anbefohlenen Lebens, sambt vnd von
des Churfürstl. allerseits Gnedigen Gnaden vnd Herrn
Herrn Ferdinand Carl Franz Graffen zu Hohenembs,
vnd Vaduz, Freyherr von Schellenberg, [illegible] zu
verbessern, vnd welche mehr alß würdigisten, als
höchst notwendigisten vnd ganz Christlichen Verfassung
Ewer Hochfürstl: Gnd: [illegible] vnsers [illegible]
allein, gefälligisten alß ganz vnderthänigisten, darumb
wollen erstattet haben; wan aber [illegible]
nit allein Ewer Hochfürstl: Gnd: auß bald stündlich=
vnd täglich ein gelangten relationibus, sondern auch
Ihr die gesambt Landtschafft [illegible]
[illegible] leben Verrufungen beider Religionen, vnd
sonderen [illegible] mehr, mit vnserem allerhöch-
[illegible] widrigem bedeuten [illegible], wünschen,
daß dieselben Ewer Hochfürstl: Gnd: so allegierte ganz
gnedigist wol vermeinende repraesentation alß Correction
Schreiben beider [illegible] effectuiert, vnd nichts ver-
besseret, wie dan solches daß täglich [illegible]
leben bezeuget.
Also seind Ihr vnderthänig
ihre Supplicanten, auß gehorsamb vnderthänigen Vnder
thänigen

praes: 24. Jan: 1684 Abschrift

An
Ihro Hoch Fürstl: Gnd:
Bischoffen zue Chur
von
Landt Amman, Gericht,
vnnd gemeinen Vnderthanen
der Graffschafft Vaduz,
vnnd Freyherrschafft Schellen-
berg
Vnderthänigistes
Supplicieren